

Bernd Heitzler Bass Trio
Mit dem Bass in allen Lagen
Konzert am 4. März um 20 Uhr im Melanchthonhaus in Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Bretten

Das Bernd Heitzler Bass-Trio ist die längst fällige Erweiterung des Klangkörpers eines Trios in die unteren Register. Die Formation mit Bernd Heitzler (Kontrabass), Andreas Erchinger (Piano) und Meinhard „Obi“ Jenne (drums) greift Jazz-Klassiker auf und passt die Arrangements an die Klangeigenschaften des Kontrabasses an.

Technisch virtuos wird der Bass in den Lagen gespielt, in denen er am natürlichsten und ausdrucksstärksten klingt. Dies fordert vom Bassisten ein hohes Maß an musikalischer wie klanglicher Vielseitigkeit und stellt zugleich hohe Ansprüche an die Leistungen der Mitmusiker. Das Trio stellt sich am Freitag, 4. März, 2005 um 20 Uhr im Melanchthonhaus vor. Veranstalter sind das Melanchthonhaus Bretten und der Jazzclub Bretten e.V. Bernd Heitzler gründete 2001 das tiefönende „Bernd Heitzler Bass-Trio“. Er zählt zu den Gründungsmitgliedern des „Cécile Verny Quartets“. Der Kontrabassist hat bereits zahlreiche internationale Tourneen bestritten und spielte dabei in den unterschiedlichsten Formationen und musikalischen Stilen. Bernd Heitzler ist als Dozent für Kontra- und E-Bass an der Jazz & Rock Schule Freiburg und an der Bundesakademie für musikalische Jugend(aus)bildung in Trossingen tätig. Andreas Erchinger arbeitet als Komponist u.a. für das Cécile Verny Quartet, den SWR und verschiedene Theaterprojekte. Nach seinem Studium an der Swiss Jazz School Bern ist Andreas Erchinger mit namhaften Jazzgrößen aus ganz Europa aufgetreten. Zu ihnen gehören u.a. die Schweizer Gruppen „True Blue“ und Vince Benedettis „Jazz Art Sextett“. Er ist Pianist des Live-Ensembles der SWR-2 Kultursendung „Fünf vor Zwölf“. Seit 1999 hat der Musiker einen Lehrauftrag für Jazz-Piano an der staatlichen Hochschule für Musik Freiburg. „Obi“ Jenne erhielt seine musikalische Ausbildung für Schlagzeug und Klavier an der staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Er war jeweils ein Jahr am Nationaltheater Mannheim und bei den Berliner Philharmonikern als Solist und Ensemblemusiker im Bereich der zeitgenössischen Musik tätig. Er arbeitete u. a. mit dem Ensemble Modern, dem Klangforum Wien, dem SWR Stuttgart, dem SWR Baden-Baden und Freiburg, dem HR, dem BR und dem SFB. In der Jazzmusik hat sich „Obi“ Jenne als Sideman einen Namen gemacht, z.B. bei Benny Golson, Art Farmer, Jimmy Woode, Ack van Rooyen, Paul Heller und Kenny Wheeler. Der Vorverkauf für das Konzert ist bei der Stadtinformation Bretten am Marktplatz und bei der Buchhandlung Kolibri in Bretten in der Melanchthonstraße 73. Eintritt. 10 Euro, Mitglieder 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.